



Sammlung Theaterzettel

Boccaccio

Mannebeck, Gustav

1926-02-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 188

Sonntag, den 14. Februar 1926

Außer Miete Nr. 46

Boccaccio

Operette in 3 Akten von Franz von Suppé

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Kannebeck

Bühnenbilder von Heinz Grete

Personen:

Giovanni Boccaccio		Friedel Danu
Pietro, Prinz von Palermo		Robert Vogel
Sealza, Barbier		Alfred Landory
Beatrice, sein Weib		Johanna Biesenbach
Lotteringhi, Fassbinder		Selmuß Neugebauer Fritz Bardling
Isabella, sein Weib		Otti Linn-Letti a. G.
Lambertuccio, Gewehrträger		Hugo Boissin
Petronella, sein Weib		Elise de Lauf
Fiammetta, beider Ziehtochter		Ernde Weber
Leanetto		Paul Berger
Tosano		Marie Cneugl
Chichibio	} Studenten mit Boccaccio befreundet	Thea Niebe
Guido		Emmy Pabst
Gisti		Therese Weidmann
Foderico		Käthe Tröndle
Giotto		Alma Seubert
Ninieri		Charl. Scheidemann
Ein Unbekannter		Ditto Steege
Der Majordomus des Herzogs von Toscana		Franz Bartenstein
Ein Kolporteur		Hermann Tremblach
Fresco, Lehrling bei Lotteringhi		Katharina Frank
Checco	} Bettler	Karl Zöller
Giacometto		Karl Schellenberger
Askelmo		Josef Viktor
Lita Nana	} Mägde im Dienste Lambertuccio's	Emil Brandt
Filippa		Vera Bär
Dretta		Luiße Böttcher-Fuchs
Violanta		Dora Seubert

„Comedia dell' Arte“

Pantalone	Hugo Boissin
Brighella	Karl Zöller
Polichinella	Adolf Jungmann
Colombina	Margarete Ziehl
Arlecchina	Paul Berger
Scapino	Holf Arnim
Marcissino	Selmuß Neugebauer Fritz Bardling

Die Handlung spielt zu Florenz im Jahre 1331

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kraut: Lydia Busch, Anna Karasch, Herman Blach

Kassenöffnung 8¹/₂ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 10 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage
„Dramaturgische Blätter“
jede Woche neues Heft